

Inhaltsübersicht

Abkürzungen	7
Abbildungsverzeichnis	10
1. Abbildungen in den Kapiteln 1 bis 7	10
2. Abbildungen im Mundartwörterbuch	12
Vorwort	13

Kapitel 1: „ <i>Rheinhessen – kein Dialekt, nur Dialekte ...“</i>	15
Die rheinhessische Dialektlandschaft, Fragen und Grenzen	

Was ist „Rheinhessisch“? – Rheinhessen in der deutschen Dialektgeographie – Das Rheinfränkische – Außengrenzen des Rheinfränkischen – Das Pfälzische mit seinen Untergruppen – Sprachgrenzen – Sprachbewusstsein der Rheinhessen – Die Territorialgeschichte Rheinhessens – Das Hinterland von Rheinhessen als *Pfalz* – Bezeichnungen für den Dialekt im 19. Jahrhundert – Dialektbezeichnungen nach Orten – Die Selbstbezeichnung *Rheinhessisch* – Rheinhessisches Selbstbewusstsein.

Kapitel 2: „ <i>Von einer Bellen gefallen undt ... todt blichen“</i>	31
Alter und Entwicklung der Mundarten in Rheinhessen	

Die Sprachgeschichte Rheinhessens – Älteste Sprachelemente in den Gewässer- und Siedlungsnamen – Vordeutsche Orts- und Siedlungsnamen – Lateinische Wintersprache – Sprachveränderungen in alt- und mittelhochdeutscher Zeit – Altes Wortgut in Flurnamen – Mundartwörter in Schriften der Hildegard von Bingen – Alte mundartliche Sonderwörter – Rheinhessische Sprachzeugnisse in Auswanderersiedlungen – Prognosen zum Aussterben der Mundart – Dialektabbau und -umbau – Überleben und Wandel der Dialekte.

Kapitel 3: „... <i>mach de Laare zu, 's kimmt e Gewirrer!</i> “	57
Vokalismus und Konsonantismus der Mundarten in Rheinhessen	

Sprachvergleich zwischen Standardsprache und Dialekt – Der Vokalismus des Rheinhessischen – Umlaute – Diphthonge – Der Konsonantismus des Rheinhessischen – Kontrast zwischen Fortes und Lenes – Plosive – Affrikaten – Rhotasmus – Assimilationen – Spirantisierung – Frikative – Wechsel *st-scht* – Koronalisierung – Nasale – Liquide – Wichtige Merkmale im Kontrast zur Standardsprache.

Kapitel 4: „ <i>'s es kaa" meh Semend doo!</i> “	73
Formenlehre und Syntax der Mundarten in Rheinhessen	

Nominalflexion – Fehlen des Genitivs – abweichende Pluralbildung – Apokope – Diminutiv (*bissje, bissel, bissi* und *Beemche', Beeme'che'*) – Das Verb *sein* (*ich sein, du bischt, er ess u. a.*) – Das Verb *haben* (*ich hunn, hann, habb, häbb u. a.*) – Verbflexion – Einheitsplural – Partizipbildung – Imperativ – Vergangenheitsbildung – Zukunft – Konjunktiv – Adjektivflexion – Wortbildung – Bildungen auf *-es* – Wortendung *-ern* – Movierung (*Nehdersche, Nehersche, Nehdern*) – Das Zahlwort zwei – Syntax – Eigenheiten gesprochener Sprache – Negationen – Relativer Anschluss.

Kapitel 5: Bause, Ditzel, Horn, Knibbel, Knubbe	87
Wortgeographie und Wortschatz rheinhessischer Mundarten	
Mundartliches Sondergut im Wortschatz – Reichtum des mundartlichen Wortschatzes – Synonyme – Bezeichnungsvielfalt – Synonymsammlungen – Altes Wortgut im Mundartwortschatz – Entlehnungen – Frühe lateinische Entlehnungen – Der Einfluss des Galloromanischen – Lehnwörter aus dem Jiddischen – Westjiddisch und Rheinhessisch – Zeugnisse jüdischer Sprachkultur – Forschungsarbeiten und jiddische Wörter in der Mundart.	
Kapitel 6: Darstellungen, Wörterbücher, Sprachatlanten	107
Die Erforschung der rheinhessischen Mundarten; Darstellungen und Wörterbücher	
Frühe Charakterisierungen der rheinhessischen Mundart – W. H. Riel – Diehl: „eigenthümliche Wörter“ – H. Reis – Die Wenker-Sätze und der Deutsche Sprachatlas – Dissertationen zu rheinhessischen Dialekten – Der Deutsche Wortatlas – Schramm „Mainzer Wörterbuch“ – Das Südhessische Wörterbuch – H.-J. Koch – Herrgen: Koronalisierung – W. Hilgert – Der Mittelrheinische Sprachatlas – G. Drenda – R. Post – H. Keil – Herrgen/Vorberger: Rheinfränkisch.	
Kapitel 7: „Wie ahm de Schnawwel gewachse eß, so soll m'r singe“	125
Rheinhessisch in Literatur und Kultur	
Rheinhessen und seine Mundartliteratur – Anfänge und Aufschwung der Mundartliteratur – Der Rheinhessische Mundartwettbewerb – Bedeutung der Mundartliteratur – Chronologische Darstellung der Mundartliteratur: F. Lennig – Mundart in Fastnachtszeitungen und -possen – Rheinhessen in „Germaniens Völkerstimmen“ – W. Weiler – J. Dremmel – E. und W. Briegleb – K. Hessel – R. Heilgers – F. Kampe – I. Reitz-Sbresny – I. Bindseil – H. Bachmann – R. John-Hain – H. Bonewitz – V. Gallé – H. Keil – Mundartlieder und ihre Interpreten.	
Kapitel 8: Rheinhessisches Mundartwörterbuch	159
8.1 Abgrenzung	159
8.2 Materialbasis	159
8.3 Zur Schreibweise	160
8.4 Aufbau des Wörterbuchteils	162
Rheinhessisches Wörterbuch	165
Anhang	349
1. Die Orts- und Ortsnecknamen in den Mundarten Rheinhessens	349
2. Mundartliche Personennamen in Rheinhessen	354
3. Bibliographie zur Mundart- und Namenforschung in Rheinhessen	355
4. Personennamenregister	365